Dvorák-Experiment – Ein ARD-Konzert macht Schule“ Beschreibung des Schülerprojekts Response zu Dvoráks „Aus der neuen Welt“

Das Schülerprojekt besteht aus fünf Workshops, die aufeinander aufbauen. Die ersten beiden Bausteine erarbeiten die Schüler im Klassenverband gemeinsam. Bei der zweiten Phase entscheiden sich die Schüler für eines der drei Workshopangebote.

1. Singen ohne Töne, geht das?

In diesem Workshop geht es darum, herauszufinden, wie viel Musik in unserer Sprache steckt. Als Vorlage dient eine von Birgit Huber-Klein zusammengestellte „Klanggeschichte“, die Bezug nimmt auf die 9. Sinfonie Dvoráks.
Anhand von Hörbeispielen und lebendigen Erläuterungen erhalten die Schüler einen Eindruck, was Neue Musik ausmacht, wie unterschiedlich Komponisten arbeiten und wie Sprache und Musik zusammenhängen. Dann geht es darum zu entdecken, welche Musik im Gedicht steckt und wie sich der Text in Musik verwandeln lässt. Mit dabei VE Profi Torsten Müller, der als Solist mit seiner tiefen Bassstimme für eine zusätzliche Klangfarbe bei dieser Sprachkomposition sorgt.

Termine:
Montag 28.4. vormittags, Ort: Zeppelingymnasium / Stuttgart Ost, Haltestelle Stöckach
Montag 5.5. vormittags, Ort: Zeppelingymnasium / Stuttgart Ost, Haltestelle Stöckach
Montag 12.5. vormittags, Ort: Chorsaal
Montag 19.5. vormittags, Ort: Funkstudio

2. … und Ruhe bitte, Aufnahme!

Unter professionellsten Bedingungen wird diese Sprachkomposition im Aufnahmestudio des SWR aufgenommen. VE-Profi Torsten Müller steht als Gesangscoach zur Seite. Selbstverständlich gehört zum Aufnahmeprozess das gemeinsame kritische Abhören in der Tonregie. Dabei erfahren die Schüler ganz nebenbei von unserem Ton- und Technikteam worauf es bei einer Studioproduktion ankommt.
Montag 19.5. Ort: Funkstudio

3. Trickfilm

Zu dieser Sprachkomposition erstellt eine Gruppe von Schülern einen Trickfilm.
In Kooperation mit dem Kinderfilmhaus Ludwigsburg
Ort: Zeppelingymnasium / Stuttgart Ost, Haltestelle Stöckach
24./25.7. und 28./29.7.14

4. Musikclip

Eine weitere Gruppe gestaltet einen Musikclip zu ihrem „Song“ (frei assoziativ). Mit dabei der VE-Profi Torsten Müller
In Kooperation mit dem Kinderfilmhaus Ludwigsburg
Ort: Zeppelingymnasium / Stuttgart Ost, Haltestelle Stöckach
24./25.7. und 28./29.7.14

5. Video: „Native Americans, Stuttgart und ich“

Für seinen Kompositionsauftrag, ein musikalisches nationales Symbol der Zusammengehörigkeit zu schaffen, begab sich Dvorak auf Spurensuche nach den vielfältigen Identitäten Amerikas. Und wie ist das in Südwestdeutschland? Schülerinnen und Schüler untersuchen Kulturen und Identitäten, begegnen im Museum Migrantinnen und Alteingesessenen, die ihre Region geprägt haben. In einem Filmprojekt denken sie über ihre eigenen Identitäten nach: Welche Lieder, Feste und Erinnerungsstücke zeigen uns, wer wir sind und wer wir sein wollen?

In Kooperation mit dem Haus der Geschichte, Frau Dr. Gritschke
Ort: Haus der Geschichte, Stuttgart

24./25.7. und 28./29.7.14

6. Musik – Experiment im Krankenhaus

In Zusammenarbeit mit dem Olgäle in Stuttgart wird die NDR Übertragung von Dvoráks 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ im Foyer des Krankenhauses von Musikern vorbereitet und gemeinsam mit den kleinen Patienten angeschaut. Vor der Liveübertragung performen die Schüler des Zeppelin Gymnasiums mit dem VE Profi Torsten Müller ihre Sprachkomposition.
Freitag 19.9.14 vormittags, Ort: Olgäle Stuttgart

Stand 14.4.14